

Weihnachtsbegegnung

*Pfarrbrief der beiden Pfarreien
St. Joseph Lollar und St. Franziskus Londorf
23. Dezember 2023 - 11. Februar 2024*



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023
am 24. und 25. Dezember

In dieser Ausgabe

In dieser Ausgabe / Impressum	S. 2
Weihnachtsgruß des Pfarrers	S. 3
Weihnachtsgruß unseres Bischofs	S. 4-5
Termine - Gottesdienste	S. 6-10
Gottesdienst - Übersicht	S. 11
kfd-Frauen Lollar	S. 12
Seniorenachmittage 2024 - Jubiläen	S. 13
PGR-Wahl 2024	S. 14-15
Jugendausschuss Lollar-Londorf	S. 15
Sternsingen 2024	S. 16-17
Kinderseite	S. 18
Zeltlager 2024	S. 19
Wer - Was - Wo	S. 20

Impressum

Auflage:	2500
Herausgeber:	Pfarreien St. Franziskus, Londorf und St. Joseph, Lollar
Konzept, Layout, Texte:	Frau Claudia Straub-Schieferstein, Frau Ulrike Müller, Diakon Markus Müller, Pfarrer Lukasz Szafera, Pater Sudeesh Joseph Jörg Jungbluth, Andrea Mey
Drucken/Falten:	Caritasausschüsse Londorf und Lollar
Zusammenlegen/Verteilen:	Austräger/innen
V.i.S.d.P.:	Diakon Markus Müller

Liebe Gemeinde

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude und des Friedens. Sie ist eine Zeit, in der wir uns an die Geburt Jesu Christi erinnern und seine Botschaft der Liebe und des Mitgefühls in unser Leben tragen.

In diesem Jahr ist die Weihnachtszeit für uns alle etwas anders. Der ersehnte Frieden der "Stillen Nacht" ist noch nicht in ganz Europa und in der Welt angekommen. Wir müssen traurige Nachrichten aus dem Heiligen Land, aus dem Gazastreifen, aus der Ukraine und anderen Kriegsgebieten hören. Doch auch in dieser Zeit wollen wir die Hoffnung und die Freude der Weihnacht nicht verlieren.

In diesem Pfarrbrief finden Sie verschiedene Gottesdienste, Angebote und Veranstaltungen, die Ihnen helfen, die Weihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und die Weihnachtszeit zu einer Zeit der Besinnung und Meditation zu machen. In diesem Jahr ist es wichtiger denn je. Indem wir uns auf die Geburt Jesu Christi besinnen, können wir Hoffnung und Zuversicht in unser Leben bringen. Die Meditation hilft uns, Ruhe und Frieden zu finden, auch inmitten von verschiedenen Nachrichten.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit! Möge die Weihnachtszeit Ihnen Freude und Hoffnung bringen und Ihnen Kraft geben, auch in schwierigen Zeiten den Frieden und die Liebe zu bewahren.

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Wir blicken auf ein Jahr zurück, das geprägt war von Höhen und Tiefen. Wir haben viel erlebt, gelernt und gelacht.

Wir möchten uns bei Ihnen allen bedanken, dass Sie uns in diesem Jahr begleitet haben. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und nicht zuletzt Gottes reichen Segen.

Möge das neue Jahr 2024 ein Jahr des Friedens, des Miteinanders und der sicheren Hoffnung sein.

Im Namen aller Mitarbeitenden
Pfarrer Lukasz Szafera





Domstraße 12
 55116 Mainz
 Telefon: (06131) 253-101
 Telefax: (06131) 253-105
 E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und

Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr



Bischof von Mainz

Sonntag, 24. Dezember 2023 - Vierter Adventssonntag - Heiligabend

Kollekte: A D V E N I A T
17.00 Uhr St. Joseph

Familienchristmette
für † Christoph Brosig,
für †† Anneliese und Klaus Meyer
für verstorbene Familie Aigner
für † Johanna Richter
für †† Franz und Marie Richter
sowie Söhne und Schwiegertöchter



17.00 Uhr St. Franziskus Familienchristmette

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2023

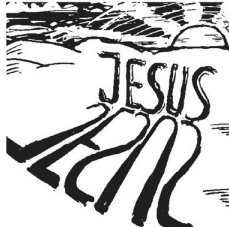
Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Montag, 25. Dezember 2023 - Hochfest der Geburt des Herrn Erster Weihnachtsfeiertag

Kollekte: A D V E N I A T

09.30 Uhr St. Franziskus *Feierliches Hochamt
für †† Eheleute Otti und Fritz Uredat
sowie verstorbene Angehörige*

11.00 Uhr St. Joseph *Feierliches Hochamt
für † Christoph Brosig
sowie für †† Rudolf und Martha Zwiener*

17.00 Uhr St. Franziskus *Feierliche Weihnachtsvesper*



Dienstag, 26. Dezember 2023 - Hl. Stephanus Zweiter Weihnachtsfeiertag

Kollekte: A D V E N I A T

08.30 Uhr St. Franziskus *Hl. Messe in Rüdtingshausen*

09.30 Uhr St. Franziskus *Hl. Messe
für †† Eheleute Anneliese und Peter Josef Müller
und alle Verstorbenen der Familien Müller und Schmitt
für †† Margaretha Müller, Anton und Katharina Müller,
sowie für †† Eheleute Josef und Leopoldine Müller*

11.00 Uhr St. Joseph *Hl. Messe*

Samstag, 30. Dezember 2023

18.30 Uhr St. Joseph Beichtgelegenheit auf Anfrage
St. Joseph Vorabendmesse

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:

Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:

Hebräer 11,8.11-12.17-19

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Sonntag, 31. Dezember 2023 - Fest der heiligen Familie - Hl. Silvester (Papst)

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

17.00 Uhr St. Franziskus Wortgottesdienst zum Jahresschluss

17.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe zum Jahresschluss
für †† Josef und Marie Friedl,
für † Waltraud Elisabeth Friedl
für †† Rosa und Rudolf Ewald, sowie für Winfried und Pia



Montag, 01. Januar 2024 - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

17.00 Uhr St. Joseph Feierliches Hochamt

18.00 Uhr St. Franziskus Wortgottesdienst zum Jahresbeginn
mit gereimter Neujahrspredigt
anschließend Neujahrsempfang im Bruder-Konrad-Haus

Mittwoch, 03. Januar 2024

17.00 Uhr St. Franziskus Sternsingeraussendegottesdienst
anschließend Verpflegung und Film im Pfarrzentrum

Donnerstag, 04. Januar 2024

St. Joseph Beginn der Sternsingeraktion

St. Franziskus Beginn der Sternsingeraktion

Näheres zur Sternsingeraktion siehe unter Hinweise



Samstag, 06. Januar 2024 - Erscheinung des Herrn

18.30 Uhr St. Joseph Hochamt



TAUFE DES HERRN

7. Januar 2024

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-72. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufbrach und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Sonntag, 07. Januar 2024 - Taufe des Herrn (Fest)

09.00 Uhr St. Franziskus Beichtgelegenheit auf Anfrage

09.30 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

11.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe

**Samstag, 13. Januar 2024**

St. Joseph Beichtgelegenheit auf Anfrage

18.30 Uhr St. Joseph Vorabendmesse

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Januar 2024

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.192. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

Sonntag, 14. Januar 2024 - Zweiter Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Franziskus Familiengottesdienst

11.00 Uhr St. Joseph Familiengottesdienst für † Christoph Brosig und einem besonderen Anliegen seiner Eltern

Dienstag, 16. Januar 2024

16.30 Uhr St. Joseph Erstkommunion-Gruppenstunde im Pfarrsaal für beide Pfarreien Lollar und Londorf

(Ab Januar bis zur Erstkommunion treffen sich nun die beiden Gruppen aus Londorf und Lollar in Lollar im Pfarrsaal)

19.30 Uhr St. Joseph Treffen der Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen im Pfarrsaal

Mittwoch, 17. Januar 2024

10.30 Uhr St. Joseph Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim der AWO

Donnerstag, 18. Januar 2024

10.00 Uhr St. Joseph Gottesdienst im Seniorenheim Korian (ehem. CASA REHA)

17.00 Uhr St. Joseph Messdienergruppenstunde

Samstag, 20. Januar 2024

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

St. Joseph Beichtgelegenheit und Vorabendmesse entfallen
18.00 Uhr St. Franziskus Vorabendmesse in Londorf zum Mitarbeiterdankfest
anschl. Mitarbeiterdankfest im Bruder-Konrad-Haus

D R I T T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

21. Januar 2024

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Sonntag, 21. Januar 2024 - Dritter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

St. Franziskus Hl. Messe entfällt
11.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe

Montag, 22. Januar 2024

19.00 Uhr St. Franziskus Sitzung des Liturgieausschusses im Bruder-Konrad-Haus

Dienstag, 23. Januar 2024

16.30 Uhr St. Joseph Erstkommunion-Gruppenstunde im Pfarrsaal für beide Pfarreien Lollar und Londorf

Mittwoch, 24. Januar 2024

20.00 Uhr St. Franziskus Sitzung des Pfarrgemeinderates im Bruder-Konrad-Haus

Donnerstag, 25. Januar 2024

17.00 Uhr St. Joseph Messdienergruppenstunde

Samstag, 27. Januar 2024

St. Joseph Beichtgelegenheit auf Anfrage
18.30 Uhr St. Joseph Vorabendmesse

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Sonntag, 28. Januar 2024 - Vierter Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Uhr St. Franziskus Familienwortgottesdienst
mit dem Karnevalverein Blaue Raben
Gerne können und sollen Gottesdienstbesucher
auch kostümiert kommen. Bitte keine Schusswaffen
anschl.: Kreppekaffee im Bruder-Konrad-Haus
- 11.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe mit Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Montag, 29. Januar 2024

- 19.30 Uhr St. Franziskus Ökumenisches Hauptamtlichentreffen bei Pfarrer Leissler

Dienstag, 30. Januar 2024

- 16.30 Uhr St. Joseph Erstkommunion-Gruppenstunde im Pfarrsaal
für beide Pfarreien Lollar und Londorf

Freitag, 02. Februar 2024 - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

- 18.30 Uhr St. Joseph Hl. Messe
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
- 18.30 Uhr St. Franziskus Wortgottesdienst
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
- (Wer möchte, kann zu den Gottesdiensten gerne eigene Kerzen zur Kerzenweihe mitbringen)

Samstag, 03. Februar 2024

- St. Joseph Beichtgelegenheit auf Anfrage
- 18.30 Uhr St. Joseph Vorabendmesse

Sonntag, 04. Februar 2024 - Fünfter Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr St. Franziskus Beichtgelegenheit auf Anfrage
- 09.30 Uhr St. Franziskus Hl. Messe
- 11.00 Uhr St. Joseph Hl. Messe

Montag, 05. Februar 2024

- 19.30 Uhr St. Joseph Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrsaal

Dienstag, 06. Februar 2024

- 16.30 Uhr St. Joseph Erstkommunion-Gruppenstunde im Pfarrsaal
für beide Pfarreien Lollar und Londorf

Donnerstag, 08. Februar 2024

- 17.00 Uhr St. Joseph Messdienergruppenstunde
- 20.00 Uhr St. Joseph Dritter Erstkommunion-Elterngesprächsabend im Pfarrsaal

Samstag, 10. Februar 2024

- St. Joseph Beichtgelegenheit auf Anfrage
- 18.30 Uhr St. Joseph Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar 2024 - Sechster Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Uhr St. Franziskus Hl. Messe
- 11.00 Uhr St. Joseph Familiengottesdienst zum Faschingssonntag

Gottesdienstübersicht

11

Gottesdienstübersicht						23. Dezember 2023 – 11. Februar 2024		
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO		
18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember	21. Dezember	22. Dezember	23. Dezember	24. Dezember		
					18.30 Uhr Lollar 18.30 Uhr Londorf	Heilig Abend 17.00 Uhr Lollar 17.00 Uhr Londorf		
25. Dezember	26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember	29. Dezember	30. Dezember	31. Dezember		
Erster Weihnachtstag 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar 17.00 Uhr Londorf Weihnachtsvesper	Zweiter Weihnachtstag 08.30 Uhr Rücklingshausen 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar				18.30 Uhr Lollar	Silvester 17.00 Uhr Lollar 17.00 Uhr Londorf		
01. Januar	02. Januar	03. Januar	04. Januar	05. Januar	06. Januar	07. Januar		
Neujahr 17.00 Uhr Lollar 18.00 Uhr Londorf		17.00 Uhr Londorf Sternsingeraussendung			Erscheinung des Herrn 18.30 Uhr Lollar	Laufe des Herrn 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar		
08. Januar	09. Januar	10. Januar	11. Januar	12. Januar	13. Januar	14. Januar		
					18.30 Uhr Lollar	2. So. im Jahreskreis 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar		
15. Januar	16. Januar	17. Januar	18. Januar	19. Januar	20. Januar	21. Januar		
		10.30 Uhr Lollar AWO	10.00 Uhr Lollar Korian	10.30 Uhr Londorf Seniorenhaus Lumdatal	18.00 Uhr Londorf Mitarbeiterankfest	3. So. im Jahreskreis Londorf erfüllt 11.00 Uhr Lollar		
22. Januar	23. Januar	24. Januar	25. Januar	26. Januar	27. Januar	28. Januar		
					18.30 Uhr Lollar	4. So. im Jahreskreis 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar		
29. Januar	30. Januar	31. Januar	01. Februar	02. Februar	03. Februar	04. Februar		
				Darstellung des Herrn (Leichtmess) 18.30 Uhr Londorf 18.30 Uhr Lollar	18.30 Uhr Lollar	5. So. im Jahreskreis 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar		
05. Februar	06. Februar	07. Februar	08. Februar	09. Februar	10. Februar	11. Februar		
					18.30 Uhr Lollar	6. So. im Jahreskreis 09.30 Uhr Londorf 11.00 Uhr Lollar		

„Alles hat seine Zeit“

Liebe Gemeinde!

Im Oktober dieses Jahres haben wir, die Frauen der Kfd-Gruppe St. Joseph Lollar beschlossen, unsere Gruppe nach über 33 Jahren aus alters- und gesundheitlichen Gründen aufzulösen.

Im Mai 1990 sind wir der Kfd beigetreten. Dabei hat uns Frau Wilma Joha (die Frau unseres ersten Diakons aus Londorf) sehr unterstützt und uns Mut gemacht. Von Anfang bis Ende war Frau Marie-Luise Eberl immer unsere Sprecherin und unsere Vorsitzende. Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Anfangs wurde zusammen mit den Kfd-Gruppen Gießen und Buseck ein Dekanatsteam gebildet in dem Marie-Luise Eberl, Emmi Schmalz und Margarete Havrda sehr aktiv mitgearbeitet haben. Wir haben zusammen Wallfahrten organisiert, z.B. nach Schotten, Marburg auf den Spuren der heiligen Elisabeth, zum Kloster Altenberg, wo sich das Grab der hl. Gertrud (eine Tochter Elisabeths) befindet, u. vieles andere mehr. Anfangs hat uns Frau Niesten als Frauenreferentin unterstützt, später folgten Carola Daniel, Frau Schwalbenhofer und Frau Haustein. Es gab Frauenfrühstück mit jeweils einer Referentin zu einem bestimmten Thema. Wir haben sehr schöne Maiandachten und Maifeiern jeweils in einem anderen Ort z.B. in Langgöns, Lollar oder Londorf im Burggarten gefeiert.

Auch mit unseren Schwestern aus Londorf hatten wir lange Jahre regen Austausch. Gerne erinnern wir uns auch an die Wochenendseminare in Geis-Nidda. Auch sind wir abwechselnd nach Mainz zu den Diözesanversammlungen der Kfd gefahren. Hier hatten wir Gelegenheit, neue Erfahrungen und Eindrücke zu gewinnen und neue Kontakte zu knüpfen. Jedes Jahr haben wir an der Magdalenen-Oktav in Amöneburg an der Lindau-Kapelle teilgenommen.

Viel Freude hatten wir auch immer bei unserem gemeinsamen Kochen und anschließendem Essen. Zum Jahresanfang haben wir mit unseren Partnern das Neue Jahr begrüßt, am Jahresende gab es immer eine Adventsandacht mit anschließender Feier.

Auch haben wir in der Gemeinde viele Jahre aktiv mitgearbeitet: Orgelspielen, Pfarrgemeinderat, Kommunionhelferin, Lektorin, im Caritasausschuss und in der Seniorenarbeit. Beim Weltgebetstag haben wir intensiv mitgewirkt.

Mit viel Freude haben wir uns auch immer bei den vielseitigen Arbeiten für Sommerfest und Pfarrfamilienabend engagiert.

Unsere 10-, 20- und 25-jährigen Jubiläen haben wir jeweils mit einem schönen Fest gefeiert, wozu wir uns gefreut haben, auch Gäste vom Diözesanteam in Mainz begrüßen zu können. Beim 25-jährigen Jubiläum wurden wir von einigen Frauen aus der Gemeinde unterstützt. Diese Hilfe haben wir dankbar angenommen. Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre und dass wir uns immer von Gott getragen wussten.

Darauf wollen wir vertrauen und bitten ihn, dass er auch weiterhin mit seinem Segen bei uns bleibt.
Ihre kfd-Frauen Lollar



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Reinhold Schaffner
Johanna Eberl*

Ein herzlicher Gruß an Sie, liebe Seniorinnen und Senioren

Mit dem diesjährigen Weihnachtspfarrbrief, der „Weihnachtsbegegnung 2023“ möchten wir alle Seniorinnen und Senioren aus unseren beiden Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Franziskus sehr herzlich grüßen und Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

Trotz vieler Bemühungen gab es leider auch im zurückliegenden Jahr noch keine Treffen unserer Senioren und Seniorinnen. Wir hoffen sehr, dass wir mit dem Frühjahr 2024 wieder mit unseren Seniorenachmittagen beginnen können.

Wir sagen Ihnen sehr frühzeitig Bescheid und laden Sie herzlich zu den Treffen ein. Bis dahin bleiben Sie alle behütet und geschützt.

Gott begleite und beschütze Sie und Ihre Familien mit seinem Segen.

Herzliche Grüße auch von Herrn Pfarrer Szafera und Pater Sudeesh Joseph

Ihr

Diakon Markus Müller

Besuche bei Geburtstagen, zur Krankenkommunion und bei Ehejubiläen

Regelmäßig werden in unseren beiden Pfarreien St. Franziskus Londorf und St. Joseph Lollar ältere Menschen zum Geburtstag besucht. Ihnen werden die Grüße und Glückwünsche der Pfarrei überbracht. In der Regel kommen Pfarrer Szafera oder Pater Sudeesh oder Diakon Müller zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen oder dazwischen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und übermitteln diese Grüße der Kirchengemeinde.

Ebenso regelmäßig werden die kranken und alten Menschen zur Feier der Krankenkommunion besucht, sofern sie dies wünschen **und sofern wir davon Kenntnis erhalten haben**.

Wer also die Krankenkommunion empfangen möchte und bisher noch nicht besucht wurde, bitten wir, sich im Pfarrbüro telefonisch oder über Bekannte zu melden. Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn jemand das Sterbesakrament („Letzte Ölung“) empfangen möchte.

Wenn wir zu einer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche oder auch zu Hause gestalten und mit Ihnen feiern sollen, oder wenn Sie einen Besuch zum Ehejubiläum erhalten möchten, dann lassen Sie es uns wissen. Geben Sie bitte hierzu eine Meldung an das Pfarrbüro. Dann setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Wir können tatsächlich nur Ehepaare zum Jubiläum mit Besuch und Gratulation bedenken, von denen wir im Pfarrbüro Kenntnis erhalten!

Ihr Pfarrer Szafera, Pater Sudeesh Joseph und Diakon Müller



PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24



Auch in unseren beiden Pfarrgemeinden St. Franziskus Londorf und St. Joseph Lollar werden im kommenden Jahr die Wahlen für den Pfarrgemeinderat (PGR) am Samstag, 16. März und Sonntag, 17. März 2024 stattfinden.

(Bis zu diesem Tag besteht auch die Möglichkeit den PGR per Briefwahl zu wählen.)

Der Pfarrgemeinderat, der alle vier Jahre gewählt wird, kümmert er sich gemeinsam mit dem Pfarrer und den anderen hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen um alle Belange des religiösen und kirchlichen Lebens in der Pfarrgemeinde. Er setzt sich zum gemeinsamen Ziel, die Botschaft des Evangeliums immer wieder neu und lebendig werden zu lassen.

Dafür werden engagierte Frauen und Männer gesucht, die Freude daran haben, das Leben in der Gemeinde mitzugestalten, Schwerpunkte für die Seelsorge zu setzen und ihre Fähigkeiten und Talente für die Kirche einzusetzen. Der Pfarrgemeinderat vertritt die Interessen der ganzen Gemeinde. Daher sind alle Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Um als Kandidatin oder Kandidat an der Wahl teilnehmen zu können, müssen zur Pfarrgemeinde gehören und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein.

In der Kirche wird eine Box aufgestellt, in die man Zettel mit Kandidatenvorschlägen werfen kann. Diese Flyer mit Kandidatenvorschläge liegen in den Kirchen aus. Wer sich informieren möchte oder seine Bereitschaft zur Kandidatur erklären will, kann dies im Pfarrbüro (Tel. 06407/90173 für Londorf und Tel. 06406/904060 für Lollar) tun oder einen Zettel mit den Kontaktdaten in die Box in der Kirche werden. Der Wahlvorstand wird sich bei den vorgeschlagenen Kandidaten melden.

Weitere Informationen über die PGR-Wahl und die Aufgaben des Pfarrgemeinderates finden Sie auf den Seiten des Bistums Mainz:
<https://bistummainz.de/mitgestalten/pastoraleraete/pfarrgemeinderat/was-ist-ein-pfarrgemeinderat/>
oder über den nebenstehenden QR-Code:





KIRCHE HEUTE | KIRCHE MORGEN :
NUR MIT IHRER STIMME

JETZT KANDIDIEREN!

Aktionen und Events des Jugendausschusses St. Franziskus Londorf im ersten Halbjahr 2024

Juli 2024
Lagerfeuer auf dem Galgenberg

5.
FREI
T
A
G

Januar 2024
Sternsingertag in Londorf

3.
FREI
T
A
G

Februar 2024
Faschingsparty

2.
FREI
T
A
G

Mai 2024
Grillfest

31.
FREI
T
A
G

März 2024
Kegeln

1.
FREI
T
A
G

Mai 2024
Zockerabend

3.
FREI
T
A
G

April 2024
Start der 72-Std. Aktion

18.
FREI
T
A
G

März 2024
Ostereier färben

29.
FREI
T
A
G



Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit



Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Etwa 33 Millionen Menschen leben in der Region, rund drei Millionen gehören zu indigenen Ethnien: Sie sind Nachfahren der Menschen, die die Region schon vor der gewaltsamen Eroberung durch die Europäer bewohnten. Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der rund 400 Ethnien ist gefährdet. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten uns, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

Einsatz der Projektpartner

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Die kolumbianische Stiftung „Wege der Identität“ („Fundación Caminos de Identidad“, kurz FUCAI) arbeitet seit rund zwanzig Jahren mit den Menschen in der Amazonasregion. Dabei gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. FUCAI organisiert sogenannte „Aulas Vivas“, „lebendige Klassenzimmer“, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Sie erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört. Auch traditionelle Tänze und Bräuche sind feste Bestandteile der Aulas Vivas.

Umwelt und Kultur schützen

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsingern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Sternsingen/Segensbringen in St. Joseph, Lollar

Unsere Kinder und Jugendlichen von St. Joseph werden wieder vom 4. bis 8. Januar 2024 zu Ihnen in die Häuser und Familien unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*24 bringen uns die Kinder den Segen in unsere Häuser.

Wichtig ist uns, möglichst viele Leute zu erreichen und durch unseren Besuch zu erfreuen.

Wir bitten alle, die den Besuch der „Sternsinger“ wünschen, sich zu den Bürozeiten telefonisch unter der Tel. Nr. 06406-904060 anzumelden.

Die Aktion der „Sternsinger-Segensbringer“ wird auch in diesem Jahr wieder von C. Straub-Schieferstein organisiert und zusammen mit Pater Sudeesh durchgeführt. Wir werden es wahrscheinlich nicht schaffen, alle Haushalte persönlich zu besuchen. Wir nutzen die Möglichkeit, Ihnen wieder Segensaufkleber zukommen zu lassen und Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro oder im Gottesdienst abgeben. Wir hoffen, viele Mädchen und Jungen begeistern zu können, bei unserer Aktion mitzumachen.

Wir bedanken uns schon jetzt, bei allen die unsere Jungen und Mädchen mit ihren Betreuerinnen freundlich empfangen und unsere Aktion mit Spenden unterstützen. Ihre Segensbringer von St. Joseph Lollar

Sternsingen/Segensbringen in St. Franziskus, Londorf

In diesem Jahr werden wir wieder einen gemeinsamen Aussendetag aller Kinder aus St. Franziskus haben und zwar am Mittwoch, den 03. Januar 2024. Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Kindergottesdienst, in dem die Kinder mit ihren Sternen, der Kreide und den Sammeldosen gesegnet und ausgesandt werden.

Dann gibt es im Pfarrzentrum einen leckeren Imbiss und einen Kurzfilm zur diesjährigen Sternsingeraktion. Das Treffen wird etwa gegen 19.00 Uhr zu Ende sein. In den darauffolgenden Tagen werden unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in den Gemeinden unserer Pfarrei unterwegs sein.

Die einzelnen Sternsinger-Gruppen werden dann von **Donnerstag, 04. Januar bis Sonntag, 07. Januar 2024** zu Ihnen auf dem Weg sein und hoffentlich viele Menschen antreffen.

Wir hoffen sehr, dass wir in der gewohnten Weise viele Häuser und Wohnungen der Gemeinde Rabenau und der Stadt Allendorf besuchen können.

Im voraus bedanken wir uns schon bei allen Kindern, die mitmachen, bei allen Gruppenleiter/innen fürs Begleiten, bei den Gastfamilien fürs Kochen und natürlich bei all denen, die die Sternsingerkinder freundlich aufnehmen.

(Bei Interesse und evtl. Rückfragen:
Diakon Markus Müller; Tel.: 06407/90173).

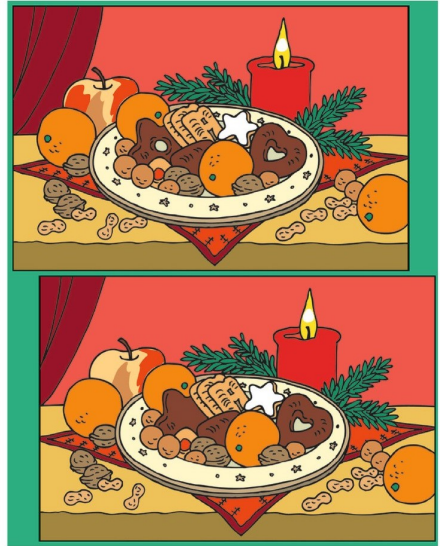
Ihr Diakon Markus Müller





Deike

Deike



Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

Lösung: Stern.

Finde die acht Fehler!

Im Sack des Weihnachtsmanns befinden sich 14 Plätzchen, 21 Orangen und 35 Apfel. Im nächsten Dorf bekommt jedes Kind 5 Apfel, und auch die anderen Geschenke werden gerecht verteilt. Wie viele Kinder leben im Dorf? Wie viele Plätzchen und Orangen bekommen sie jeweils?

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Pfarrenverbund Lumdatal – Busecker Tal

Kinder- und Jugendzeltlager

2024

In der Zeit vom 09. Mai bis 12. Mai 2024 findet das Zeltlager der Pfarreien St. Franziskus Londorf, St. Joseph Lollar und St. Marien Buseck für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren statt.

In diesem Jahr fahren wir erneut auf den Zeltplatz bei Marburg. Die Kinder übernachten in Gruppenzelten, gemeinsam mit einem Betreuer oder einer Betreuerin.

Das Zeltlager-Team erstellt wieder ein buntes Programm mit Geländespiel und vielem mehr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 85,-€.

Anmeldeschluss ist der 14. März 2024 !!!

Sie erhalten nach dem Eingang der Anmeldung eine Bestätigung mit weiteren Informationen und Zahlungsanweisungen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nach unserer Bestätigung und Ablauf des Anmeldezeitraums als verbindlich anzusehen ist.

Hiermit melde/n ich/wir mein/unser Kind verbindlich zum Zeltlager vom 09. Bis 12. Mai 2024 an.

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

männlich weiblich

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit gestatte ich dem Zeltlagerteam die Speicherung der angegebenen Daten im Rahmen der Planung des Zeltlagers 2024.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Pfarrämter**St. Joseph**

Ostendstraße 1
 35457 Lollar
 Tel.: 0 64 06 / 90 40 60
 Fax: 0 64 06 / 90 40 61
 Email: pfarramt@st-joseph-lollar.de
<http://www.lollar-londorf.de>

St. Franziskus

Leestraße 23
 35466 Rabenau - Londorf
 Tel.: 0 64 07 / 90 173
 Fax: 0 64 07 / 90 174
 Email: st-franziskus@lollar-londorf.de
<http://www.lollar-londorf.de>

Pfarrer Lukasz Szafera	Pfarrhaus Buseck	0 64 08 / 50 33 959 0179 / 54 88 530
Pater Sudeesh Joseph	Pfarrhaus Lollar	0 64 06 / 90 40 60 0176 / 45 99 2697
Diakon Markus Müller	Pfarrhaus Londorf	0 64 07 / 90 173

Pfarrbüro St. Joseph Lollar**Pfarrsekretärin:**

Claudia Straub-Schieferstein
 Montag 08.00 bis 11.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus Londorf**Pfarrsekretärin:**

Ulrike Müller
 Montag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrgemeinderat Lollar**Vorsitzender:**

Herr Dr. Hanns-Arnulf Engels
 Am Hahngarten 4
 35466 Rabenau-Rüddingshausen
 Tel.: 06407 / 5412

Pfarrgemeinderat Londorf**Vorsitzende:**

Frau Maria Anna Hensel
 Lollarer Straße 4
 35460 Staufenberg
 Tel.: 06406 / 8328617